

Forschung in Regensburg

Innovation erleben: Bei Nacht.Schafft.Wissen öffneten 19 Unternehmen ihre Pforten

21.04.2024 | Stand 21.04.2024, 10:49 Uhr

Martina Groh-Schad



Für Kinder gab es bei ams Osram die Möglichkeit, einen Würfel zu löten. Fotos: Martina Groh-Schad

Von Martina Groh-Schad

Werksführungen, Testfahrten, Vorträge, wissenschaftliche Experimente, Shows und Ausstellungen: Tausende Besucher konnten bei mehr als 200 verschiedenen Programmpunkten einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Unter dem Motto „Innovation erleben“ nutzten Tausende Wissenschafts- und Technikinteressierte am Freitagabend die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeit und Forschungsfelder von 19 Unternehmen in Regensburg zu gewinnen. Trotz Dauerregens und Kälte war bei Continental die Stimmung gut und die Verantwortlichen zeigten sich mit den Besucherzahlen zufrieden. „Es waren den ganzen Abend über kontinuierlich viele Besucher da“, sagte Elke Härtl, Kommunikationsleiterin bei Continental.

Das lag vor allem an den Führungen in Bereiche, die sonst für Besucher nicht zugänglich sind und für die man sich vorab anmelden musste. Die Veranstaltungen entwickelten sich so zu besonderen Besuchermagneten. Die Gäste hatten die Möglichkeit, aus erster Hand den aktuellen Stand der Entwicklung intelligenter Fahrzeugsysteme zu erkunden und die aktuellen Möglichkeiten von Roboter-Software kennenzulernen. Die virtuelle Werksführung bei Continental wurde zum Kino-Erlebnis und das passend dazu angebotene Popcorn fand reißenden Absatz.

„Eine einmalige Gelegenheit“

Vor Ort verschaffte sich auch Stadtrat Thomas Burger einen Eindruck und nutzte die Chance, sich die Maschinen-, Roboter- und Fahrzeugsysteme aus erster Hand erklären zu lassen. „Nacht.Schafft.Wissen ist eine einmalige Gelegenheit, mit Experten über die aktuellen Entwicklungen in ihrer Branche zu sprechen und sich alles genau erklären zu lassen“, sagte er. „Regensburg präsentiert sich als Wissenschafts- und Technikstandort.“

Continental Automotive Technologies GmbH gehörte zu den vier Hauptsponsoren des Wissenschaftsevents zusammen mit ams Osram, dem BioPark Regensburg GmbH und der Starkstrom-Gerätebau GmbH, die auch den Höhepunkt des Abend zum Programm beisteuerte. Für angemeldete Besucher gab es eine Live-Blitzshow, die auf so großes Interesse stieß, dass sie vorab „blitzschnell ausgebucht war“, wie Geschäftsführer Tilo Dorn berichtete.

Programm für Kinder

Auch Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer nutzte die Chance, hinter die Kulissen zu blicken und ließ sich bei der Firma asm Osram über neue Entwicklungen rund um das Licht informieren. „Mich beeindruckten die vielen verschiedenen Innovationen und Bereiche, in denen unsere Unternehmen auf dem Markt tätig sind“, betonte sie.

In einer Ausstellung konnten Besucher erfahren, wie man mit Licht Wasser desinfizieren kann, wie man den Säuregrad von Äpfeln bestimmen kann, dass man heute gestochen scharfe TV-Bilder auf die Wand übertragen kann und wie man mit Licht den Pflanzenwachstum beeinflusst. Kinder hatten die Möglichkeit, das Lötens auszuprobieren. Fast alle offenen Betriebe hatten sich ein extra Kinderprogramm einfallen lassen, so dass auch die kleinen Besucher zu Forschern wurden und auf ihre Kosten kamen.

Insgesamt mehr als 200 verschiedene Programmpunkte spiegelten wider, was Regensburg an technischen Innovationen zu bieten hat. Werksführungen, Testfahrten, Vorträge, wissenschaftliche Experimente, Shows und Ausstellungen zogen die Besucher von 17 bis 23 Uhr in ihren Bann. Nacht.Schafft.Wissen wurde erstmals im Jahr 2012 durchgeführt und ist seither dauerhaft ein wichtiger Termin für Technik- und Forschungsbegeisterte. Mit einer Fortsetzung darf gerechnet werden.

URL: <https://www.mittelbayerische.de/lokales/stadt-regensburg/innovation-erleben-bei-nachtschafftwissen-oeffneten-19-unternehmen-ihre-pforten-15888588>

© 2024 Mittelbayerische.de